

## Badische Maschinenfabrik und Eisengiesserei

vormals G. Sebold u. Sebold & Neff in Durlach i. Baden.

**Gegründet:** 11./11. 1885. Letzte Statutänd. 28./11. 1899 u. 30./10. 1906. Übernahmepreis M. 944 534.

**Zweck:** Erwerb u. Fortbetrieb der früher Sebold'schen Eisengiesserei u. Maschinenfabrik. Umsatz 1906/07—1908/09: M. 2 613 313, 3 030 690, 2 959 254. Zugänge auf Immobil. u. Anlage-Kti etc. erforderten 1906/07—1908/09: M. 453 836, 357 687, 80 193.

**Kapital:** M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 550 000, erhöht lt. G.-V. v. 30./10. 1906 um M. 450 000 in 450 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1907, begeben zu 113%, angeboten den alten Aktionären 4:3 v. 14.—29./11. 1906 zu 118%; eingezahlt 68% bei der Zeichnung, 50% am 4./2. 1907. Agio mit M. 46 810 in R.-F.

**Anleihen:** I. M. 350 000 in 4% (bis 1./9. 1895 4 1/2%) hyp. Oblig., 700 St. à M. 500. Zs. 1./6. u. 1./12. Tilg. zu pari ab 1891 durch jährl. Ausl. von 1% und Zs.-Zuwachs am 1./3. auf 1/6.; kann verstärkt und mit 3monat. Frist gekündigt werden. Zahlstelle wie bei Div. Am 30./6. 1908 noch in Umlauf M. 254 500; dieser Rest am 5./9. 1908 gekündigt zum 1./6. 1909; zurückgezahlt bis auf M. 2000.

II. M. 1 000 000 in 4 1/2% hypoth. Oblig. von 1908, Stücke à M. 500, 1000 u. 2000, rückzahlbar ab 1914 zu 103% innerhalb 44 Jahren. Aufgenommen bei dem Bankhause Veit L. Homburger in Karlsruhe zur Herabminderung der Kredit. u. zur Tilg. des Restes von M. 254 500 der alten Oblig.-Anleihe. **Hypotheken:** M. 200 000.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Spät. Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (erfüllt), 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von M. 9000), vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte, Rest z. Verf. der G.-V.

**Bilanz am 30. Juni 1909:** Aktiva: Immobil. 1 042 039, Betriebsmasch. 95 303, elektr. Anlage 62 027, Werkzeugmasch. 332 969, Giessereieinricht. 122 422, Zeichn. u. Modelle 102 625, Mobil. 23 431, Patente 19 824, Maschinenbauvorräte 781 693, Giessereivorräte 45 398, allg. Vorräte 16 288, Kassa 2074, Wechsel 28 965, Debit. 900 822. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Oblig. 1 002 000, do. Zs.-Kto 5396, Hypoth. 200 000, R.-F. 101 810, Spez.- u. Div.-R.-F. 200 000, Spez.-R.-F. A 25 000, Delkr.-Kto 18 772, Anzahlungen, Provis., Löhne etc. 113 232, Kredit. 749 200, Tant. an Dir. 9321, do. an A.-R. 4807, Div. 80 000, Grat. 6000, Vortrag 60 346. Sa. M. 3 575 887.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Betriebs-Unk. 206 620, Handl.-Unk., Gehälter, Reise-spesen, Provis. u. Patentgebühren 347 009, Erneuerungen u. grössere Reparatur. 16 744, Oblig.-Abschreib. 105 097, Gewinn 160 475. — Kredit: Vortrag 72 399, Maschinenbau- u. Giesserei-betrieb 871 118. Sa. M. 943 517.

**Dividenden 1885/86—1908/09:** 8, 8, 10, 10, 10, 8, 6, 6, 8, 8, 9, 10, 10, 10, 10, 8, 7, 4, 4, 6, 8, 10, 8, 8% Coup.-Verj.: 4 J. (K.) **Direktion:** A. Schaber, Carl Fink.

**Prokuristen:** G. Beer, J. Schmidt, O. H. Landvatter, F. Bonacker, H. Dienst.

**Aufsichtsrat:** (Mind. 3) Vors. Rentier E. Gerber, Stellv. Kfm. Leop. Ettlinger, Bankier Stadtrat Fritz Homburger, Rechtsanw. Stadtrat Dr. Friedr. Weill, Karlsruhe; Privatier Herm. Becker, Pforzheim; Kammerpräsident A. Dänzer, Donaueschingen.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Karlsruhe; Veit L. Homburger. \*

## Gebrüder Demmer Akt.-Ges. in Eisenach.

**Gegründet:** 18./4. 1907 mit Wirkung ab 1./5. 1906; eingetr. 3./5. 1907. Letzte Statutänd. 10./8. 1909. Die Gründer: Komm.-Räte Georg Friedr. Demmer und Jul. Adolf Demmer, sowie Dr. Fritz Demmer, Ing. Hans u. Arno Demmer brachten nachstehende Gegenstände in die Akt.-Ges. ein, deren Wert nach den Taxen u. der Inventur v. 30./4. 1906 berechnet ist: Grundstücke M. 562 648, Dampfkessel, Masch. u. elektr. Anlagen 35 000, Betriebsmaterial. 154 000, Werkzeuge, Modelle u. Mobil. in Eisenach 3, Waren 91 500, Debit. 194 435, Kassa, Effekten u. Wechsel 12 728, zus. M. 1 050 314. An Geschäftsschulden standen am 30./4. 1906 zu Buch: Hypoth. 69 400, Gläubiger 212 766, Rückstell. für Zs., Prov. etc. 31 148, zus. M. 313 414. Hierzu noch Überweis. für Delkr. 9000, do. für Kosten 33 000 = M. 355 314. Danach belaufen sich die gesamten von den Gründern in die Akt.-Ges. eingebrachten Werte auf M. 695 000. Für diese Einlagen erhielten Komm.-Rat Georg Friedr. Demmer 243 Aktien, Komm.-Rat Jul. Ad. Demmer 242 Aktien, Dr. Fritz Demmer, Wien 72 Aktien, Ing. Hans Demmer, Oakland 72 Aktien, Ing. Arno Demmer, Wien 66 Aktien.

**Zweck:** Herstellung, Betrieb u. Veräusserung industr. Artikel u. Anlagen aller Art, besonders von Herden, Öfen, Zentralheizungs- u. Lüftungsanlagen.

**Kapital:** M. 695 000 in 695 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 69 400.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj.; bis 1909 vom 1./5.—30./4., für 1./5.—31./12. 1909 wird eine Zwischenbilanz gezogen.

**Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., event. besond. Abschreib. u. Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf 4% Div., vom verbleib. Überschuss 5% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. April 1909:** Aktiva: Grundstücke 310 000, Gebäude 236 292, Masch. 30 492, Werkzeuge 1600, Mobil. 1, Modelle 1, Material. 128 710, Fabrikat.-Kto 129 696, Kassa 1689,